

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 21 (1967)

Heft: 10: Neue Aspekte der Schulplanung = Aspects nouveaux de la planification scolaire = New aspects in school construction planning

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

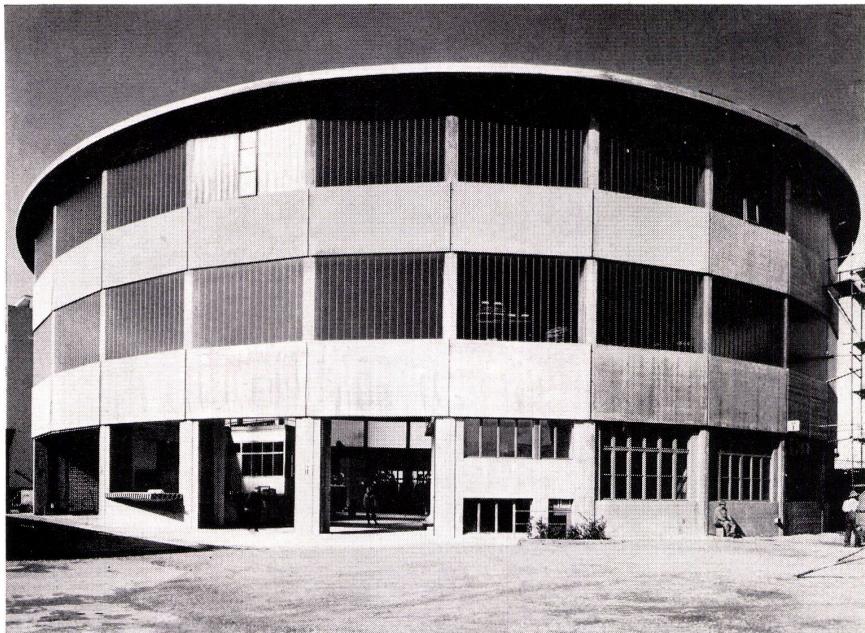
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



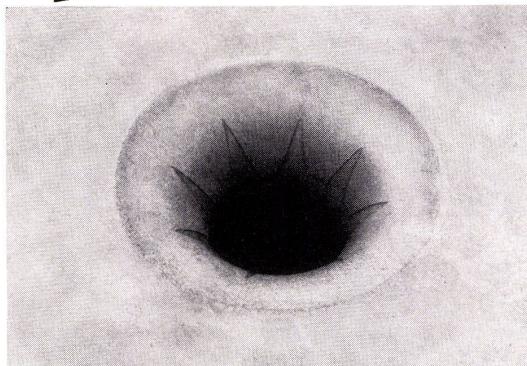
Rundhalle System Züblin Muttenz BL



Ed. Züblin & Cie. AG Hoch- und Tiefbauunternehmung
 8037 Zürich 4000 Basel 1000 Lausanne
 Okenstraße 4 Aeschenplatz 2 4, av. de Béthusy
 Tel. 051/98 48 66 Tel. 061/34 80 40 Tél. 021/23 45 61

ZUBLIN

Dachablauf mit
Benefol®

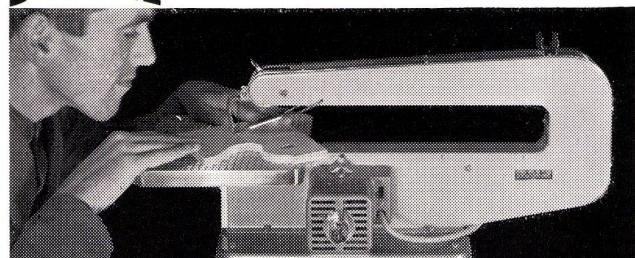


Schwierige Abschlüsse wie Dachabläufe, Kamine, Vertikalanschlüsse, Rinnenauskleidungen, Brüstungen usw. werden mit Benefol dauerhaft und sicher abgedichtet. Verlangen Sie unsere ausführlichen technischen Sonderprospekte.

Intermanufaktur ag

Bodmerstr. 14, Postfach 409,
 CH-8027 Zürich, Tel. (051) 25 59 30/31, Vertretung
 der Firma J. H. Benecke GmbH, Vinnhorst b. Hannover, Deutschland

DREMEL — ein Fortschritt im Modellbau



Die DREMEL-Mehrzweck-Decoupiersäge hilft Ihnen instruktivere Modelle bauen. Komplizierte Terrainkurven, detailreiche, gelochte Fassadenteile sägen Sie leicht, schnell und sauber. Blitzschnelles Ein- und Ausspannen des Sägeblattes spart kostbare Zeit — zweckmässiges Zubehör zum Schleifen, Bohren, Fräsen, Polieren erleichtert Ihnen die Feinbearbeitung der Modellteile — der leise, vibrationsfreie Gang der DREMEL schont die Nerven Ihrer Mitarbeiter.

ab Fr. 225.—
 Verkauf durch den Fachhandel



BON Senden Sie mir Prospekt und Angebot über DREMEL

Name _____

Strasse _____

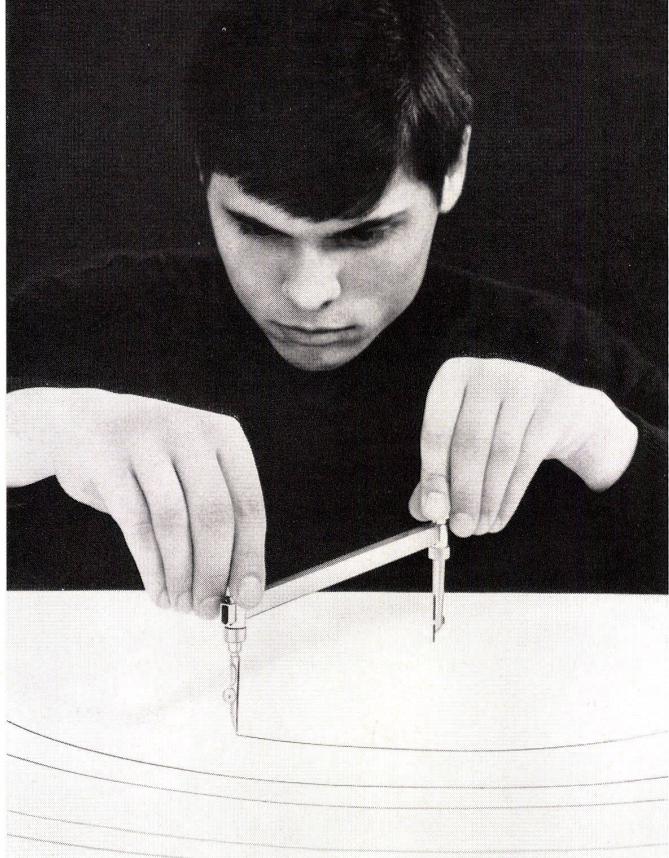
Ort _____

Bezugsquellen nachweis durch die Generalvertretung:
A. Eberhard AG, 8048 Zürich

Kern- Spezialinstrumente für alle Zeichenarbeiten

Daß es Kern-Reißzeuge in allen Größen und für alle Ansprüche gibt, ist seit langem bekannt. Wissen Sie aber auch, daß Kern eine ganze Reihe von Spezial-Zeicheninstrumenten herstellt, mit denen sich viele Arbeiten rascher, exakter und bequemer ausführen lassen?

Heute stellen wir Ihnen vor:



Kern- Stangenzirkel

Sicher haben auch Sie hin und wieder Kreise oder Kreisbogen mit einem oder gar anderthalb Metern Radius aufs Papier zu bringen. Müheloser und vor allem präziser als mit Reißnagel, Schnur und Bleistift geht es mit einem Kern-Stangenzirkel. Es gibt verschiedene Modelle, mit Holz- oder Metallstangen, für Bleiminen und Tuschedefer.

Lassen Sie sich in Ihrem Zeichenfachgeschäft die Kern-Stangenzirkel vorlegen.



Kern & Co. AG 5001 Aarau
Werke für Präzisionsmechanik und Optik

Auswahl ist so getroffen, daß im Prinzip alle typischen konstruktiven Varianten vertreten sind. Zur Beurteilung des diffusionstechnischen Verhaltens werden in einer weiteren vergleichenden Untersuchung Grenzwerte über den Kondensatbeginn in Abhängigkeit von der Außentemperatur vermittelt. Zur Klärung der in der Praxis immer wieder auftretenden Schwierigkeiten hat der Verfasser auf der Grundlage dieser Untersuchungsergebnisse ferner eine Reihe von Regeln für die richtige Bemessung und einwandfreie Zusammensetzung mehrschichtiger Wände aufgestellt.

Die Ergebnisse zeigen, daß die meisten der untersuchten Schichtwände diffusionstechnische Mängel haben, die sich jedoch bei bauphysikalisch richtigem Aufbau vermeiden lassen. Die Auswertung dieser Untersuchungen enthält nachprüfbare Angaben über die optimale Anordnung von Wandschichten, die richtige Lage von Dampfsperren und die erforderliche Strömungsgeschwindigkeit der Luft in belüfteten Schichtwänden.

Der Internationale Salon der Industrialisierung des Baugewerbes von Bologna ist heute eine der bedeutendsten und repräsentativsten Fachausstellungen Europas. Ein besonderes Augenmerk wurde der größeren Arbeitsleistung und der Sicherheit der Baustellen und der immer zunehmenden Verwendung normierter Fertigbauelemente geschenkt. Auch aus diesem Grunde war der Salon von Bologna Treffpunkt für technisch-wirtschaftliche Tagungen und Kongresse der Bauindustrie geworden.

Der IX. Nationale Kongreß der autonomen Volksbauinstitute besprach im Laufe einer zweitägigen Arbeit zwei wirtschaftlich und sozial äußerst bedeutende Probleme: 1. die Bauaktivität und den staatlichen Eingriff in die Planung; 2. die Industrialisierung und die Vorfabrikation im Volkshausbau.

Die Aspekte und die Probleme des immer zunehmenden Stahlverbrauches in der Bauindustrie waren das Thema einer Fachtagung. Die Debatte wurden durch eine Reihe von technischen Dokumentarfilmen ergänzt, die die Anwendung von Stahl bei Bauten, die besondere Schwierigkeiten oder außergewöhnliche Dimensionen aufweisen, erläuterten. Der Verband der Hersteller von Keramikfliesen, einem Verkleidungsmaterial, das eine ständig zunehmende Anwendung in Italien und im Ausland findet, organisierte ebenfalls ein zweitägiges Zusammentreffen.

Schließlich wurden in einer Debatte zwischen den Führungskräften des industrialisierten Bauwesens und den Benutzern während der Tagung des Centro Italiano Edilizia die verschiedenen Standpunkte eingehend erörtert.

Mit der großen Reihe der zur Schau gestellten Materialien, Maschinen und Produkte für das industrialisierte Bauwesen sowie mit den angeschlossenen Rahmenveranstaltungen hat der 3. Internationale Salon der Industrialisierung des Baugewerbes seine Vitalität bewiesen und mit Erfolg seine Position im internationalen Wettbewerb verteidigt.

Ausstellungs- und Tagungsberichte

Modernes Bauwesen am 3. Internationalen Salon der Industrialisierung des Baugewerbes von Bologna

Vom 7. bis 15. Oktober fand in Bologna die dritte jährliche Internationale Salon der Industrialisierung des Baugewerbes statt.

Die Ausstellungsfläche bedeckte etwa 65 000 m² des ständigen Messegeländes in der Nähe des historischen Stadtzentrums. Im Vergleich mit den Veranstaltungen der Vorjahre nahm der diesjährige Salon nicht nur eine größere Grundfläche ein, sondern es erhöhten sich gleichzeitig auch die Anzahl und die Bedeutung der Ausstellerfirmen sowie der präsentierten Produkte. Der Salon war folgenderweise gegliedert: 1. Fertigbauweisen; 2. Stahl- und Stahlbetonbauten; 3. Baumaschinen, mechanische Anlagen für Baustellen, Straßen- und Bergbaumaschinen; 4. Baustoffe; 5. Materialien für die Endausstattung von Bauten; 6. Schließvorrichtungen und Beschläge; 7. technische Apparaturen und Anlagen.

Ein separater Pavillon des Salons der Industrialisierung des Baugewerbes beherbergte die Baukeramikausstellung, woran mehr als fünfzig Herstellerfirmen, die die Elite des Sektors vertraten, teilnahmen.

Vollständig war der Sektor der Fenster- und Türbeschläge und Schlosser aus Stahl, leichten Legierungen, Kunststoff sowie aus Holz vertreten. Die italienische Produktion fand im Ausland ganz besondere Anerkennung. Dieser Erfolg kann nicht nur den technischen Eigenschaften und der Funktionalität zugeschrieben werden, sondern ebenso sehr der Tendenz, die Produkte auch ästhetisch zur Geltung zu bringen. Der immer steigende Export dieser Produkte nach Industrieländern ist ein Beweis dafür. Der Baumaschinensektor verzeichnete ebenfalls eine Steigerung.

Tagungsbericht

94. Jahresversammlung des Schweizerischen Vereins von Gas- und Wasserfachmännern.

Vom 8. bis 10. September fand in Basel die 94. Jahresversammlung statt, die sich durch eine Reihe von Vorträgen auszeichnete, deren Bedeutung den Rahmen einer Jahrestagung sprengte. Vereinspräsident Direktor Fritz Jordi umriß in seiner Begrüßungsansprache die wichtigsten Probleme, denen sich die Gas- und Wasserversorgung gegenübergestellt sieht.

Als Gastreferat des ersten Tages orientierte Maurice Bernard, Generaldirektor der Gaz de France, über die französische Erdgaswirtschaft. Am folgenden Tag sprach Professor Dr. Karl Wührmann, ETH Zürich, über «Die Notstandswasserversorgung unter schweizerischen Verhältnissen». Konventionelle Waffen oder aber ABC-Waffen werden in einem modernen Krieg, der sich in der Nähe unserer Landesgrenzen oder gar auf unserem Boden abspielt, die Was-